

Türkei zeigt Einigkeit – Wo bleibt die Solidarität der Europäer?

Veröffentlicht am 8. August 2016 von admin

Remzi Aru (ADD): „Türkei zeigt Einigkeit – Wo bleibt die Solidarität der Europäer?“

(ADD) – Der Parteisprecher der Allianz Deutscher Demokraten (ADD), Remzi Aru, hat das türkische Volk anlässlich der gestrigen türkeiweiten Demonstrationen zur Feier der Demokratie und zum Gedenken an die gefallenen Helden zu seinem Mut und der Einigkeit beglückwünscht, die in den Kundgebungen zum Ausdruck kam.

Vertreter aller verfassungstreuen Parlamentsparteien der Türkei hatten für den gestrigen Sonntag ebenso wie Repräsentanten aller Religionsgemeinschaften zur Teilnahme an Kundgebungen aufgerufen und allein in Istanbul versammelten sich mehrere Millionen Menschen.

„Es ist ein großartiges Zeichen für ein Volk und ein Land, das lange unter verhärteten Fronten gelitten hatte, wenn es auf eine solche Weise zusammenwächst in der gemeinsamen Anstrengung, seine Demokratie und seine Lebensart gegen eine existenzielle Gefahr zu verteidigen“, so Aru. „Die Abwehr des Putsches hat der Türkei auch innenpolitisch eine Chance zum Neuanfang und zur Versöhnung unter allen demokratischen Kräften eröffnet.“

Aru verlor jedoch auch kritische Worte, insbesondere in Richtung der europäischen Staaten. „Dieses nationale Bekenntnis der Türkei zu ihrer Demokratie wäre auch für die westlichen Staaten, die im Vorfeld und im Umfeld des Putsches keine allzu rühmliche Rolle gespielt hatten, eine Chance zu einem Neuanfang mit der Türkei gewesen“, erklärte der ADD-Sprecher. „Dass man nicht einmal bereit war, Politiker der zweiten Garnitur nach Istanbul zu entsenden, um so die Solidarität mit dem türkischen Volk zum Ausdruck zu bringen, zeugt von Ignoranz und Taktlosigkeit.“

Die gleichen Leute, die zusammen in Paris aufmarschiert waren, um „Je suis Charlie“ zu bekunden, hätten gegenüber Regierung und Opposition in der Türkei deutlich machen können, dass sie hinter dem türkischen Volk stehen, das sich so tapfer den Putschisten entgegengestellt hatte, so Aru.

„Stattdessen kommen aus Politik und Medien an Dämlichkeit nicht zu überbietende, teilweise sogar den Nationalsozialismus relativierende Statements abgehalfterter drittklassiger Politikerdarsteller wie Christian Lindner von der Wer-war-das-noch-mal-Partei, die den offenkundigen Zweck erfüllen, die Bevölkerungsgruppen in Deutschland gegeneinander aufzuhetzen, um damit politisches Kleingeld zu wechseln. Oder es kommen Erklärungen, wie lange der Weg der Türkei in die EU nicht noch wäre“, betonte der ADD-Sprecher weiter.

„Dass die Türkei den Putsch vereitelt und ihre Einigkeit demonstriert hat, zeigt jedoch auch, dass die Türkei nicht auf falsche Freunde angewiesen ist. Ich denke, Ankündigungen, man wolle Ankara nicht mehr in die EU aufnehmen, werden dort nicht mehr als Drohung wahrgenommen. In den EU-Ländern selbst wollen immer weniger Menschen zu normierten Klospülungen, Bankenrettungen und fragwürdigen Gesellschaftsexperimenten gezwungen werden. Wenn hier jemand Demokratisierungsbedarf hat, dann ist es Europa selbst.“

<https://ad-demokraten.de/tuerkei-zeigt-einigkeit-wo-bleibt-die-solidaritaet-der-europaeer/>, abg. 27.8.2016